



„Krank und nicht  
mehr ausgeliefert.“

**Dachverband Schweizerischer Patientenstellen**

Hofwiesenstrasse 3, 8042 Zürich, dvsp@patientenstelle.ch, Tel. 044 361 92 56, Fax: 044 361 94 34, PC 85-277600-0

## **Antibiotika, Antibiotikaresistenzen und was kann ich dagegen tun?**

### **Was sind Antibiotika und wozu werden sie eingesetzt?**

Als Antibiotika wird eine Medikamentengruppe bezeichnet, die in der Human- und Veterinärmedizin dazu verwendet wird verschiedene bakterielle Infektionen zu behandeln. Antibiotika können Bakterien abtöten oder ihr Wachstum hemmen. Jedoch wirken nicht alle Antibiotika gegen alle Arten von Bakterien und gegen Viren sind Antibiotika nicht wirksam. Erkältungen sind in neun von zehn Fällen durch Viren verursacht und auch die Grippe wird nicht durch Bakterien, sondern durch Viren ausgelöst. In diesen Fällen sind Antibiotika wirkungslos und können bei einer vermehrten falschen Einnahme auch dazu führen, dass Bakterien resistent (unempfindlich) werden gegenüber Antibiotika.

### **Was sind Antibiotikaresistenzen und was bedeutet das für mich?**

Ist ein Bakterium resistent gegenüber einem Antibiotikum bedeutet es, dass das Antibiotikum weniger oder gar nicht mehr wirken kann um das Bakterium abzutöten. Es ist somit zur Behandlung dieser Infektion nicht mehr geeignet. Resistenzen können auf verschiedenen Wegen gebildet und unter Menschen, Tieren und Umwelt ausgetauscht und weitergegeben werden. Doch der unsachgemässe wie übermässige Einsatz von Antibiotika beschleunigt die Bildung von Resistenzen noch mehr. Somit kann es dazu kommen, dass in einigen Jahren keine wirksamen Antibiotika mehr zu Verfügung stehen, um bakterielle Infektionen zu behandeln und einige Erkrankungen wie Lungenentzündungen oder Blutvergiftungen werden wie vor der Entdeckung des Antibiotikums wieder zu lebensbedrohlichen Erkrankungen. Daher sind wir gehalten einen verantwortungsbewussten Umgang mit Antibiotika auszuüben und alles Menschenmögliche zu tun damit uns diese oft lebensrettenden Medikamente erhalten bleiben.

### **Was kann ich tun?**

Auch wenn jederzeit nach neuen und wirksameren Antibiotika gesucht wird und auch neue Erkenntnisse in diesem Bereich erlangt werden, so ist trotzdem eine Veränderung des Verhaltens und Umgangs mit Antibiotika eines jeden Einzelnen von grosser Bedeutung. Nur wenn jede und jeder über den richtigen Umgang und die richtige Einnahme von Antibiotika informiert ist - und danach auch handelt, kann eine verheerende Verbreitung von Antibiotikaresistenzen verhindert werden.

Eine falsche oder unnötige Einnahme von Antibiotika oder eine verfrühte Absetzung der Medikation führt genau zu diesen eben erläuterten Resistenzen. Daher sollten Antibiotika nicht ohne ärztliche Empfehlung eingenommen oder erworben werden. Es sollte jederzeit eine Rücksprache mit der Ärztin oder dem Arzt gehalten werden bezüglich der Dosierung, der Art des Antibiotikums oder über alternative Therapiemöglichkeiten.

Verhaltensänderungen müssen neben der korrekten Verschreibung und Einnahme von Antibiotika aber auch Massnahmen beinhalten, die die Verbreitung von Infektionen verhindern. Dazu gehören unter anderem eine gründliche und regelmässige Handhygiene, Lebensmittelhygiene und Impfauffrischungen. Nur durch gemeinsame bewusste Handhabung werden wir auch in Zukunft lebensbedrohliche Infektionskrankheiten heilen können.

Zürich, im November 2017